

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **28.05.2015** in der ehemaligen Verwaltungsstelle Otze, Kapellenweg, 31303 Burgdorf-Otze

17.WP/OR Otze/019

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:32 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Hunze, Carl

stellv. Ortsbürgermeister

Dralle, Karl-Heinz

Ortsratsmitglied/er

Buchholz, Gustav-Adolf
Degener, Nele
Peters, Kai

Verwaltung

Baxmann, Alfred
Debes, Ulrike

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Orsrates Otze vom 19.02., 17.03. und 30.04.2015
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4.1. Mitteilung - Lärmaktionsplanung, Eisenbahnbundesamt hat neue Lärmkarten vorgelegt
Vorlage: 2015 0826
- 4.2. Mitteilung - Haftung ehrenamtlicher Mandatsträger
Vorlage: 2015 0835/1
- 4.3. Mitteilung -Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 2015 0833

5. Radverkehrsplanungen in der Uetzer Straße/Vor den Höfen, in Otze und Fahrradabstellanlagen auf dem Schützenplatz
Bezug Vorlagen 2014 0684, 2014 0686, 2014 0686/1
Vorlage: 2015 0842
6. Änderung der Straßenreinigungssatzung und -verordnung
Vorlage: 2015 0853
7. Wahl der Schiedsperson und deren Vertretung
Vorlage: 2015 0878
8. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 8.1. Anfrage gemäß Geschäftsordnung der CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 24.04.2015
Vorlage: 2015 0868
9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Herr Hunze eröffnete die

Einwohnerfragestunde.

Die Anfragen und Anregungen sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Hunze eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Orsrates Otze vom 19.02., 17.03. und 30.04.2015

Beschluss:

Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 19.02.2015 wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 17.03.2015 wird mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 30.04.2015 wird einstimmig genehmigt.

3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Hunze teilte folgendes mit:

- Die Parkplätze am Bruchsweg seien fertiggestellt, jedoch seien die Einzelparkflächen mit einer Länge von 4 m knapp bemessen. Größere Fahrzeuge würden über die Parkfläche ragen.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Die Parkplätze sind auf 4,30 m Länge gepflastert und weisen einen Überhang von 70 cm in der 1,00 m breiten Rasenmulde auf, so dass die Parkplätze insgesamt eine Länge von 5,00 m haben. Das Maß entspricht den Empfehlungen für die Anlagen des ruhenden Verkehrs (ERA 05). Die Autos müssen bis zum Bord vorfahren, so dass der Überhang in Anspruch genommen wird. Der Bord wurde flach ausgebildet, so dass gegebenenfalls vorhandene Spoiler an den Fahrzeugen nicht beschädigt werden.

- Die Baumaßnahme am Bahnhof (Fahrradabstellanlage) sei noch nicht fertiggestellt. Er bittet um Klärung/ Nachfrage.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Nach Auskunft der Region Hannover gibt es Verzögerungen bei der Lieferung der Fahrradbügel. Der Bau der Fahrradabstellanlage soll voraussichtlich Mitte Juni fortgesetzt werden. Die Fertigstellung der Anlage wird für Ende Juni angestrebt.

- Bezüglich der Y-Trasse und Südlink gebe es keine neuen Informationen. **Herr Baxmann** wies auf den Newsletter zum Thema Südlink hin.
- **Herr Hunze** bedankte sich bei allen Beteiligten und Helferinnen und Helfern für die Müllsammelaktion im Frühjahr dieses Jahres.
- Mitte Juni werde die ehemalige Verwaltungsnebenstelle geräumt.
- Der Weg neben der Kinderkrippe (neben einem neu aufgestellten Zaun) sei zu schmal. Es müsse gewährleistet sein, dass die Feuerwehr den Weg befahren könne. **Herr Hunze** schlug vor, einen dort befindlichen Poller, sowie eine Lampe zu versetzen.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Nach Prüfung der Situation vor Ort wird der vorhandene Holzpoller entfernt, der umlegbare Pfosten wird in die Mitte des Weges versetzt. Zwischen Zaun und Leuchte beträgt die Wegebreite 3,80 m. Die erforderliche Breite für die Feuerwehr beträgt 3,50 m. Insofern ist ein Versetzen der Leuchte nicht erforderlich.

- Der neu gestaltete Eingangsbereich der Grundschule Otze sei sehr gelungen.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Debes teilte folgendes mit:

Fluchtweg Grundschule Otze

In der letzten Ortsratssitzung wurde die problematische Fluchtwegeregelung (oberer Klassenraum) in der Grundschule Otze angesprochen.

Laut Mitteilung der Gebäudewirtschaftsabteilung sei der auf dem Flur ausgehängte Fluchtweg- und Rettungsplan maßgeblich. Nach diesem führe der erste Fluchtweg über das Treppenhaus und der zweite über die im Giebel befindlichen jeweils außenliegenden Fenster. Diese seien mit Fenstergittern geschützt, um ein mögliches Herausfallen von Personen zu verhindern.

Um nun in einer Rettungssituation Personen mit Leitern aus dem Obergeschoss retten zu können, müssen die Rettungskräfte die auf der Außenseite

befindlichen Hebel öffnen und die Fenstergitter entfernen.
Ein Fluchtwegschild, welches darauf hinwies, dass ein Fluchtweg über die ehemalige Hausmeisterwohnung führe, wurde aus genannten Gründen entfernt.

Ende März wurden neue Klebesymbole angefordert, welche auf die Notausstiegsfenster im Giebel zwischenzeitlich angebracht wurden.

4.1. Mitteilung - Lärmaktionsplanung, Eisenbahnbundesamt hat neue Lärmkarten vorgelegt
Vorlage: 2015 0826

4.2. Mitteilung - Haftung ehrenamtlicher Mandatsträger
Vorlage: 2015 0835/1

Herr Baxmann erläuterte, dass eine Haftung weitestgehend ausgeschlossen sei. Selbst bei Fahrlässigkeit sei ein Versicherungsschutz gegeben. Bei einer vorsätzlichen Pflichtverletzung sei hingegen keine Haftung inbegriffen.

4.3. Mitteilung -Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 2015 0833

Herr Baxmann erläuterte kurz, dass die Haushaltssatzung ohne Auflagen genehmigt worden sei. Im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinde sei die Stadt Burgdorf insgesamt noch recht zufriedenstellend aufgestellt. Ein Nachlassen bei den Einsparbemühungen dürfe es trotz fehlender Auflagen nicht geben.

5. Radverkehrsplanungen in der Uetzer Straße/Vor den Höfen, in Otze und Fahrradabstellanlagen auf dem Schützenplatz
Bezug Vorlagen 2014 0684, 2014 0686, 2014 0686/1
Vorlage: 2015 0842

Der Ortsrat sprach sich dafür aus, dass der Schutzstreifen Höhe Spargelfeld verlängert werde.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Die Anregung wurde der Region Hannover in einem gemeinsamen Gespräch vorgetragen. Die Region Hannover und auch die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Burgdorf lehnen eine Verlängerung der Markierung ab. Es handelt sich hier nicht um einen Schutzstreifen, sondern um eine Überleitungsmöglichkeit von Radfahrern auf die Fahrbahn. Diese Überleitungen werden von der Region Hannover standardmäßig in dieser Länge ausgebildet. Bei Verlängerung der Markierung besteht die Gefahr, dass die Markierung von Radfahrern für einen alternierenden Schutzstreifen gehalten wird, der Fahrradfahrer verleitet, die Fahrbahnseite zu wechseln und auf der falschen Fahrbahnseite zu fahren.

Beschluss:

Die Änderungen der Radverkehrsplanungen in der Ortsdurchfahrt Otze (K 121) werden unter dem genannten Hinweis zur Kenntnis genommen.

**6. Änderung der Straßenreinigungssatzung und -verordnung
Vorlage: 2015 0853**

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungssatzung) wird in der sich aus der Anlage 1 der Vorlage Nr. 2015 0853 ergebenden Fassung

und die

2. Änderungsverordnung zur Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungsverordnung) wird in der sich aus der Anlage 2 der Vorlage Nr. 2015 0853 ergebenden Fassung erlassen.

**7. Wahl der Schiedsperson und deren Vertretung
Vorlage: 2015 0878**

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Burgdorf wählt gemäß § 4 des Niedersächsischen Gesetzes über gemeindliche Schiedsämter Herrn Dieter Rohles zum Schiedsmann und Frau Vera Müller zur stellvertretenden Schiedsfrau für das Gebiet der Stadt Burgdorf.

Die Wahlzeit beträgt 5 Jahre.

8. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

**8.1. Anfrage gemäß Geschäftsordnung der CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 24.04.2015
Vorlage: 2015 0868**

Herr Baxmann berichtete über die Antwort der Stadtplanungsabteilung bezüglich möglicher zusätzlicher Windenergieanlagen in der Gemarkung Schillerslage. Grund des Berichtes war eine Anfrage der CDU-Fraktion des Ortsrates Schillerslage.

Man sei mit der Firma Prokon (Betreiber der Windenergieanlagen an den

Standorten Schillerslage und Ehlershausen) im Gespräch. Beide Standorte sollen entgegen früherer Auskunft repowert werden. Zudem werde die Firma Prokon prophylaktisch Untersuchungen zum Artenschutz auf eigene Kosten anstrengen. Ebenso wolle sie Erkundigungen hinsichtlich der Belange des Segelflugverkehrs und der Ansprüche aus der Luftfahrt einholen.

9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Buchholz merkte an, dass nach Fertigstellung der Parkfläche am Bahnhof Otze einige Parkbuchten frei bleiben, da immer noch vermehrt am Straßenrand geparkt werde. Ein Halteverbotsschild könne Abhilfe schaffen.

Herr Baxmann schlug vor, die Situation zunächst weiter zu beobachten, da sich das Parkverhalten auch noch anpassen könnte.

Herr Buchholz bat um Prüfung der Kreuzung Freiengericht/ Worthstraße. Dort befinde sich eine kurze Bodenwelle in der Fahrbahn.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Der städtische Bauhof wird im Rahmen der Schlaglochanierung hier tätig werden.

Einwohnerfragestunde

Herr Hunze eröffnete erneut die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Protokollführerin